Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Aszetische Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 79

Lichtenthal, [um 1450-1455]

David von Augsburg: De exterioris et interioris homonis compositione, deutscher Auszug aus Buch I

urn:nbn:de:bsz:31-35723

Visual Library

Hie vahet an dz hůch sy eins lerers. genāt
brůd' dauid ordis sn ffrātissi. vō eim wol geordētē geistlichē lebē

Wiltu komē zu eim ersamē geistlichē lebē
so flyß dich einßkliche zu der reinikeit di
selbs. Darvm dz got der ein myner ist der rey
nikeit. geruche in dir zu sitzene. Vn in dir
einen stul. als in dem himel geruche zu setzē
nach dem wort vnsers hren da er spichet. der
himel ist mir ein stul. So spicht Salomon.
des gerechtē sele ist ein stul der wißheit. dar
vm ist es noturftig. dz du zu dinen geden
kē flißklich sehest oder lugest. Also dz du dich
schamest zu gedenckene vor gott. das du dich
schametest zu redene od' zu tun vor den lütē
wā als wir vns mit vnsern wortē vn wer
ken kundē den lüten. Also kündigē wir vns
mit vnsern gedenckē. dem heilgē geiste. wā
wz ~~die~~ wort vn wercke kündēt den lütē.
dz kündēt die gedencke vnsern g hren. Dar
vm sy vnser hre ihs xc. allezit in dime herzē
Dz bilde des gekrützgtē. gescheide nym' von
dinen gedenckē. Er sy din essen. din trinckē

Dm süßy · dm trost · dm begirde · dm betra//
chtunge · dm lectiē · dm gebett · dm lebē · ge//
dencke an jn allezit · antwed' geleit jn die
kripffe vn̄ mit swachē düchlin bewundē.
Oder dz er syme vatt' vō sinen frundē
bracht wart jn den tēpel · vn̄ dz er dar//
nach siner mut' vnd joseph wz vnd' tā.
dem vō billich alle creaturē sint vnder//
tenig. Oder dz jn hungerte jn d' wüsti.
der da ist dz brot des lebēs / oder dz jn
turste · der ein brūne all' wißheit ist.
der vnd' den lilien gefüret wirt. vnd
der ein iglich creature erfüllet mit syme
segen. Oder gedencke · dz er vor siner ·
marteln · vō dem engele trost enpfing ·
wie er doch sy ein süßi vn̄ ein trost aller
engele vn̄ menschē. Oder dz die Süle.
die alle die welte vff enthaltet · durch
dich gebundē wart an ein sule · vn̄ hart
geslagē · der der engele fröide ist. vn̄ dar//
zu v'spüet. vn̄ mit ein' dürnē kron ge
krönet. vn̄ zu jüngst mit den dieben

vrteilet. Vn dz er durch dich an dz crütze
gehencket wart vn daran erstarp. Vn
alsus wirt dir din lieber. ein myrre büschlin
Also ruwet ertzwische dinen brüste. ob du
samnest ein büschelin mit sact Bn. vß alle
bitterkeite vnd nöte dins hren. Vn darvß
mache dir ein süsses tranck vn ein bitters.
der trehene. Wa aber du enzuter mit der
brynend myne vnsers hren. wilt erkenen
mit s Paule. vn nit nach dem fleische.
So erhehe ein wenig die auge des gemüts
zu der wune vnd ere des erstandene von
dem dode. Zu der grössy des sünes. die da
sitzet zu d rechte hat in der günlichy des
vatters. im eben gewaltig. Du salt auch nit
zu lange harre in der drifaltikeit. darvm
dz du nit vfallest vnd betrücket werdest
vo ir vbertreffeden glorie. ob du daryne
zu tieffe betrachte woltest. Vn kumest
zu eim ersame geistliche lebe. So betrachte
zu allen zite. warvmbe. war zu. vnd
durch wz du kome siest. Wa durch waß.

vff dz du

bistu kome. dan allei durch gott. dz er wurde
ein lone diner arbeit in dem ewige lebede.
Darvm. als du durch nyma anders kome bist.
also soltu auch durch nyma anders abe lassen.
nach durch deheis byschafft vrtrüßig werde. du en-
flißest dich ye zu dem. darzu du kome bist. Wan
du bist kome zu gottes dieste. dem auch diene
sollet alle sine creature. Wa sie nit habe da vo
ime. Darvm sol im die creatur gebe allz dz sie
ist. vn dz sie kan. vn dz sie vmag. Ist nu dz.
dz alle ding dienet irem schöpfer. nach aller
ir macht. Wil me sol es der ma. tun. den er nit
alleine geschaffe hat als die andern creatur. sunder
er hat in auch gezieret mit vrstetnisse. Und
hat in geadelt mit fryem wille. er hat in ge-
setzet einen herren der welte. vn hat in ime g
glich gemachet. er hat auch sin natur an sich
genume. vn hat in geleret mit sinen eigene
worte vnd wercke. Uber diß allz hat er in mit
sym eigene blut erlöset vo dem ewige dode. vn
hat im den heilge geist in gegosse. vn hat im
sin heilges fleische zu einer spise gegebe. Und
pfliget vn sorget sin als ein mutter ires kleine

kindelis. Vn̄ hat im gelobet zu gebene die
ewige erbeschafft. Nu sich. wie vil wir schul-
dig sient got zu dienēde vor andē creatur. vn̄
in zu mynēde ob allen dingē. der vns vor
alle creatur dirre welte gemynet hat.

So du nu dir selb' nit getru-
west. dz du mögest wissē. wz got wolle. rc
Darvm̄ hastu dich dinem öbern befollē. dz er
dich richte. Vn̄ gebe im dinē hāt. da du ge-
loptest den ordē. oder die gute gewōheit zu
haltene. dz er dich füre in den weg gottes.
Da vō ist dir fürbas nit nützlich od' zimlich
nach dime willē zu lebene. Bunder dar dich
din fürer od' leiter heisset gan. Dar soltu al-
leine gan. Dz er dich heisset tün. dz soltu
tū. Vn̄ dz er dir weret dz soltu mydē.
Wā der ein kunst lernē wil. Der sol die regel
sins lerers behaltē. Vn̄ sol sin selbes funde
lassen. Vn̄ ein siechē. der noch des smertzē
der süchte befindet. Der sol die tag weide
haltē. Die im sin artzat vff setzet. ob er
begert schier vn̄ völliklich gesūt werdē.

Vn̄ also sprechē ich. Sprich od' tu auch du nit
dz dim öberst' nit wolle. wā du hast dich im
gegebē vm̄ dz himelriche. vn̄ bist ietz nit
dim selbs. sund' des. dem du dich geben hast.
Vn̄ darvm̄ ist dir nit müßlich ichtzit zu
tune vō dir selbē. on sinen wille. wā er ist
ein h're dins wille. So ist die hādelung des
frömdē gutes on des h'ren wille ein diepstal
Ab' der diep nahet dem himel nit. Vnser
meist'e. sint vnsr h'ren pflege' über vns.
darvm̄ sol wir inē gehorsam sin als gotte.
vn̄ nit als den menschē. wā wir in vnd'
tenig sin. nit durch sie. sund' durch gott.
Erbüt dich also dim öbern. dz er dich fry-
liche heiß tun od' lan. wz in bedūcket dz
dir nütze sy. wā förchtet er dich. so ist ietz
der iung' über den meist' etc.

4 Habe allezit fride mit
dim plate od' öbern. vn̄ hinder rede sie nit.
höre auch nit gr'ne. dz mā sie hind' redet.
wā got richet sūderlich dz last' an den vnd'
tanē. ioch in dirre zit. Du solt nit grymlich

od' grulich wege ir missetat. Sund' vergib sie
ine als menschē. wā in vil sorge mag mā
etwā sumsal nit vermidē. Vn dz wir an in
straffē. dz ist dick me vō vnsrm brestē dan
vō ir schulde. wā dz ein ander durch gut dut
dz vrteiln wir dicke vor vbel. wā wir sine
meinunge nit verstandē. Ere sie in dyme
hertzē. vn versmahe sie nit. dz du villicht
got it versmahest. an des stat sie sient. ¶
Glaube wz sie dich heisset tun durch diner
selē nutze. dz inē got das in gesprochē hab.
Laß dich nit vertriessē ire ordenung vnd ir
gesetzdē. wan sie dut es nit one sache wie
du doch die sache nit alle wissest. Wer da
einfaltiklich wandelt in gottes wege. dem
schadet sie nicht. sund' sie sint im nutze zu
grossem lone. ¶ Ein gewor gottes diener.
solt also gan einen kunigliche weg. in den
gebottē gottes. dz in die menschlich gesetzde
nit zwunge in keinen dingē. wā er solte
sich selb' zwingē. also. ob es nit gesetzet
wē. dz er sich doch hute vor ein iglichen

dinge. dz nit zimliche wer. Vō dem vff ston.

So du es gevellicklich getū macht. so ge-
wone ein wile vor der mettē zu erwachen.
dz din geist gerichtet werde zu gotte in dem
gebette. dz du auch darnach deste küscher vn̄
dest andechtiger siest in dem diest vn̄ in dem
lobe gottes. Vn̄ so du erwachest. so wirff
schier vō dim hertzē alle din gedēcke. vnd
all die treume. die dir nachts getrōmet
sint. mit den dich der tifal vnmüßig machē
wolte. Vn̄ die opfer dinr gedencke vn̄ dinr
begird. bring zu vnsrm hrē in eim gebet
odr in etlichr guter betrachtūge. mit vff-
richtūge des libes. odr mit gebogenē knyē.
vntz dz du etlich begirde des andachtes ge-
wynest. Vn̄ auch hin gewerffest die wit-
sweiffē gedēcke. die dā allr meist dz gemüt
bekümern. Vn̄ hie vō wirdestu allen den
tag zu gutē dingē dest andechtiger vnd
deste berichter. Vō dem gotlichē dienst.

In gottes dieste biß nit trege vn̄ vr-
trüßig. Sundr zwinge dinē lip. gott

zu dienēde. Stād da zuchtikliche. vn̄ singe
od' sprich fröliche vor den engeln die gegē-
wirtig by dir sint. Riege demütikliche.
Sich nit vm̄ dich hin vn̄ her. es sy dā no-
turftig. Schuhi lachē vn̄ spott vn̄ vnnütze
wort gentzliche an sölichē stetē. da du vor
dem hr̄en der maiēkräfft mit vorcht vn̄
mit ersamkeit solt stan. Sprich die wort
des gotlichē lobes durnechtiklich. bescheide-
liche vnd gentzliche. lauff nit lichtikliche
durch den kore od' die kirchē. vn̄ gange
nit vß vor dem ende der zitē on noturft.
Gang auch dar ob du macht. e die zit ā-
gefangē werde. Wā dar vm̄ sin wir dicke
also trege vn̄ also lewi in den gotlichē dien-
stē vn̄ Ampte. wā wir da vor mit etlich'
andacht nit sin erwecket vn̄ ermūdert.
vn̄ gangē dicke also lewi vn̄ als kalt vn̄
mit v̄laßenem hertzē von gottes dienste.
als wir auch dar gingē. ¶ Fliße dich an
dem anefang des götlichē diests. v̄ppige
gedencke hin zu werffēde. vnd habe

andacht zu dem dz du bettest. od' hörest
lesen od' singē. ands du enmacht dz ge
brüßel der vppigē gedencke kum vmidē
Nach den gezitē. fliß dich zu behaltene
In ein' gutē andacht die du enpfangē hast
vn vß guß dich nit schiere zu vppigen
dingē. Hastu ab nit andacht Inwedig. so
behalt doch din zucht. vn gedigni sittē
vßwedig demütliche. durch die erwir
dikeit vnsers hren. vn andn lütē zu ein
gutē bilde.

Dyene gn zu messe. wā dz ist ein eg
lisch ampt. wā sie dienēt Irm hren allēt
halb gar begirliche. An dem dieste ist
māgerhād nütze. Zu erstē so ist es ein
vbūge eins gutē werckes. Zu andn.
ist ein werck der myne. wā es fürdert
sinen ebē menschē In ein gutē wercke
Zu drittē mal. ist es ein wercke guter
andacht. da mit du dich gotte nahest
In dem gebette. Zu virdē mal ist es

ein englisch werck. mit welchē du da dienest gotte.
d' da gegewrtig ist. da vō werdēt sie auch dir heim-
lich. wā du ir helffer da bist. Darvm ist dir auch
nit allei der priest' dem du dienest. schuldig vör
dich zu bittē. mer alle die kristēheit. vn̄ alle die
welte. die du verwiesest. Wā alle gleibige lüte
soltē mit gar andechtig' danckberkeit. dancksagūg
mochtē sie da gesin. Irm hr̄en dienē. der dan vō
himel herabe kōmet. Da himlische vn̄ irdēsche ding
v̄eimet werdē. Vn̄ es mag kum̄ geschee. dz got
nit lone mit etlich' sunderlich' gabe. ioch in dirr
zit. den lütē die gr̄ne vnd andechtlich dienēt zu
der heilikeit. der da nit heilgs vn̄ beßers gesin
mag in himel vn̄ in erde. Vn̄ die in etlich'
wise ist ein sūderbar vrkünde der gotlichen
truwe vn̄ liebe zu dē menschē. Wā es schy-
net nit mynr. dz got dut an dem. dz er teglich
gerüchet vō himel herabe zu kumē vff den
altare. Da da er auch vō himel herabe kam
vn̄ ein ware menschliche nature an sich nam &c
Er hat vns hier an gelaßē ein gehügniß aller
siner liebe. die er gegē vns ye gewān. Er
hat auch her inn begriffē vn̄ beslossē die behügde

Aller gut tetē die er vns hat getā in siner wir-
digestē menscheit. siner erlösunge. siner vffer-
stēdung. siner recht vtigunge. vn̄ ~~in~~ der selben
dinge bezeichenūg hat er hierinne beslossen.
Als den lutē kunt ist. die flißklich betrachtet.
die vff setzūge vn̄ die vbūge vn̄ auch den
nutz der enphahūg diser heilikeit. Davon
ist es nutze vn̄ heilsam. der sich dick bewaret.
Der mit andacht vn̄ mit fliße der dugēde. vn̄
mit hute sin selbs. nit allei vor grossē sünd
Mer auch vō lichtikeit. wortē. wercke vnd
gedencke. sich flisset zu gefellige vn̄ zu be-
reitē zu dirre heilikeit. Vā wie dz ist das
wir alle zit. sorgsam sollet sin. alle gute v
wercke zu tūde. So zymet es vns doch all'
meist. So wir wollē vnsn hren enphahē. od'
so wir in enpfange vn̄ by vns han.

Rede nit vil i dem Cappitel De Capitulo.
Von gar noturfftige vnd nutze wort. vn̄
die selbē sprich demutlich vn̄ senftmutikliche
Sage din schulde einfaltiklich. vn̄ wirstu ge-
straffet. so antwort gar senftmutiklich. Ent-
schuldig dich nit. so du schuldig bist

vō d' schuld i cap

Wirstu rates gefraget. so sage frylich vn̄ demü
tiklich. dz dich dz wegest duncke. Ist aber dz dm
rat nit enpfangē wirt. des achte nit. dz du icht
wollest strenglich dm vrteil beschirmē. laß dich
benügē dz du dm gewissē entladē hast. Biß nit
angsthafft zu beklagene. Sage allei dz du weist ge
tan wid' die regel vnd wid' die gesetzde des ordēs
od' wid' die gute gewōheit. on mēglichs hasse.
mit senftē wortē vnd mit eim gefelligen ant
litze. Vn̄ des du nit weist. des bistu nit schuldig
zu sagene. Du ensolt nit nach wane v̄leiten
oder beklagē andē lüte. wā der wane trüget dicke.
Der dir die sache seit. der du nit weist. d' sage
sie selb' sie sy ware. vn̄ ob er zu gegē nit ist. so
enmachtu es nit bewerē. des gezüg du nit l
hast. Wird auch nit beswēt so du v̄leitet
wirst. Sund' sprich demütlich dm schuld. sint
sie ware vn̄ kleine. wā es ist dir schētlich. ob du
dich freuelich entschuldigest. dā ob du dich de
mütlich v̄riehest. Ist ab' dz die schuld swere
sient. vn̄ nit ware. all meist die die lüte möch
tēt geergn̄. So bitt demütklich dz mā dich
v̄neme. vn̄ sage mit kurtzē vn̄ mit messigē
wortē. dz du des vnschuldig siest. dz mā vō

dir klage. Gottes diener solt nit fürchte geschet
nisse vor den lute. Da in die gewisse vor gotte
nit v̄leidet. Sund' er solte demütklich lide wz
unser h̄re wil dz er lide. In der straffunge ꝛc

Du solt ein gewoheit habe. wo du gestra
ffet wirst vo dinen obn̄. Im capp od' vß halp.
Dz du zu hat knyende od' neigende demutklich
sprechest. Min schulde. Dz ist ein alte gesetzde
eis geistliche lebes. Die vo heilge lute gegebe
ist. Davo soltu auch dich flisse. Als dir der
orde od' die gute gewoheit gebe ist vo dinen
eltern. Dz du auch dz selbe also gebest dine
nach kome. als vil es an dir ist. mit worten
vn̄ mit gute bilde. vn̄ da du kei bose gewo
heit machest od' lernest. vn̄ enkei gut vnd
nütze gewoheit lassest hinsliche. ~~vnd~~ von diner
sumsal vn̄ vnachtsamy. Dz selbe schaffe.
auch an den andn̄. den du es gütliche ge
rate macht. Wa wer de key bilde andern
lute lasset. es sy bose od' gut. d' wirt teilhaft
siner nachfolge. es sy an kestyunge oder a
dem lone. Wie ma sich halte sol ob tische

Ob dem tische soltu nit hin vn̄ her lugē. Also dz du
nit wissest wer an diner sytē sitze. od' wz er vor im
habe etc. Biß andechtig dir selb' vō got. od' der lectē.
Iß mit zuchtē vn̄ nit mit gehi der fraßheit. als du
nit mogest gesettet werd. vn̄ vß guß dich nit gar
vff die spise. als ein hungrig' hūt. Du solt auch
nit mit wit sweiffigē augē. vnd mit vngerüwigē
hertzē vm̄ dich lugē. wz bessers vff dem tische sy.
Vn̄ solt nit begerē dz auge vor zu settē ee du den
rachē. Sund' mit grossem danck sol' dich benügen
dz du habē macht. vn̄ solt allezit gern' bresten
lidē. da ~~vil~~ vberflußikeit habē. Versmahe nitz nit
dz dir vorgesetzt wirt etc. acht nit ob gebrest ā
der spise sy. Sund' gedenck dz vil' besser lüte da du
siest. vil krenckers vn̄ mynrs benugte. die auch
dz hettē fur grosse wirtschafft. dz du hin wirfest.
Armut. ein heimliche fründin vnsers hrē. sol dir
wol gefallē an allen dingē. Vmfahe sie mit allem
flisse. an spise. an gewāde etc. Sich wie diemütig
geberde die armē hāt. wie einfaltige antwort.
wie forchtsamē mūt. Nym' sol vō dir deheī klage
gehoret werd vm̄ deheinē dinē brestē. an kranck'
spise od' an bosem gewande. Vn̄ achte dich vnwirdig

der selbē dinge die du hast. wā der vsser gebreste:
wahset dicke in ein merūg der inren gnad vn̄
in die richtume einer gutē gewissē. Da wider
gebirt die vsser gnugsame ein armut inner'
dinge. Ab' von der masse des essēs. ist mülich
zu gebene ein gewisse regele. wā dz du vnder
disen zweie die mitteli haltest. dz ist. dz du icht
als gar lützel essest. dz dir an dinen krefftē ge-
breste. vn̄ auch an d' arbeit zerbrechest oder
gantz erligest. vn̄ her wid' vm̄. dz du it als vil
spise nemest. dz du nach dem essen nit mögst
bettē oder lesen. od' geschefftig sin zu dem das
dir gebottē wirt. Vnd' disen zweie dingē. ist
die eigene enpfindūge ein gute meisterin. ~~mit~~
mit eim andechtigē willē vn̄ flißigē warneme
der naturfft ꝛc.

In dem slaffhuse biß gerüwig. dz kem' durch
dich zu vnruwe od' zu leide kome. er wol bettē
od' slaffē. wā du ab' erwachest. so benüge dir die
gedechtnisse gottes. mit danckſagūg. wā er allzit
wacher vb' vns. so wir slaffē. dz er vns behüte.
So du slaffē wilt. so gedenck an got. od' sprich
ein gebett. vn̄ entslaff also in der bekümerūge.
So wirt dir din slaff süßi. vn̄ din trōm luter

Vn̄ du erwachest andechtig̃. vn̄ stast vff snell̃
Vn̄ kumest lichter wid̃ an gute andacht In
der du vor dem slaffe wẽ. Vn̄ wie es dem
slaffende nit sy zu verwissẽd. dz er slaffende
dut od̃ lidet. So stat es doch nit wol ein geist=
liche mensche. dz er als gar vō dem slaffe sin
selbs v̄gesse. als ein vihe. Vn̄ dz er vnzucht=
lich lige mit nider geworffne glid̃n. vn̄ mit
den hend̃ in dem büseme. Vā wir darumb
gekleidet vn̄ gegürtet slaffe. dz wir nit
gewaltes habē zu varen hin vn̄ her an vn=
serm libe mit vnsern hend̃.

Wie du slaffen sollest. so halte die masse.
also dz vor geseit ist vō dem essen. Also dz din
glid̃e vn̄ dine syne noturfftklich widerbracht
werde. vn̄ auch dz d̃ lip vō zu vil slaffe nit
trege werde. vn̄ der syn sliffig vn̄ stumpf.
vn̄ dz gemüt lewe. Vā die langwirige ruwe
gibet den vnduged̃ fürunge. Vā mā ab̃ etc
Buch vor. xvj. bletn̄. Vn̄ dz du d̃ samenung
mögest gefolgē on murmeln dins z̃storten
libes. Vn̄ dz du die gemeine herti des ordes
mit den andn̄ mogest gehalte mit vaste etc

bij dem zeichē

No. Die schrib̃n hatt nit willē diß allz zu schribē. da vō zoch
sie dz vörder punctli vß disem. dz sol die leserin suchen. etc

Wan die nach dir komet zu dem orde od' zu der
gute gewoheit. Die sehet nit an wz du vor in
dem orde habest gearbeitet. Sie sehet allein an.
wie du nu dz bilde vor tragest / an arbeite. an
wache. an vaste. an essen. vn an allen andern be-
haltungen des ordes etc / an den sie wollet dz ine
ire eltern vor gange. Ands sie werde geergeret
vo ine. od' sie begynnent ine nach folge mit z
zartheit vn entlibunge irm libe. ine da es nutze
ist. Wan sie achtet nit wz ir eltern gutes inwen-
dig v'dienet habe. sund' allein wz sie vswendig
hertikeit erzeige. Wan du nu got schuldig bist
der andacht inwendig. vn dem nehste ein gut
bilde vswedig. Darvm dz du itweders gefellicklich
vnd zimlich mogest getu. so ist dir noturftig
die bescheideheit. Durch die du den lip wisslich ke-
stigest. dz er wid' den geist nit strebe vn stryte.
Vn da wid'. dz du in also bescheidelich furest. dz er
vnd' der burde nit nid' falle. vn dz er vo v'briger
krancheit. geistliche nutz nit irre. de labore.

Bys alle zit bereit zu gemeine arbeite. vn zu
ampte der demutikeit. In der kuche. In d' kirche.
In den werckhusern etc. vn all' meist zu den

dienste. der die andern erschrecke vm̄ ir swacheit.
Als holtz trage. dz huß zu fege vn̄ reinigende.
den mist vß zu trage. die schüsseln wesche vn̄
der andern gewāt zu nehende vn̄ zu bessern.
Ire füße zu weschede. vn̄ des gliche. D confessione

Bychte dick. vn̄ zu mynste einest in der woche
vn̄ einfaltiklich (dem prist) als ein engel. der die heim-
licheit dins hertze wissen. Bedecke din sūde nit
mit keiner entschuldigung oder lichterung. Sage
din schulde nit mit ingefaltene worte oder sinnen
Also dz der bichter nit verstande wz du meinest
bescheide in wz du getā habest. Sage nit andern
lüte wort noch wercke. Sage iglich stücke dinr
sūde. so vil du darā gedenckest. als du sie getā
hast vō der zit. dz du zu nehst bichtest. dz sage
kürtzlich. vnd lüterlich. Mache nit ein lange rede
einer gemeine oder einer gelernte bicht. wan
es gebirt dē bichter einen vrtruß. Die ding die
im orden gesetzet sint. machtu teglich bichte.
Vn̄ lege für dine gebreste die du verstast an
allen dugend. vn̄ vorder vō ime artzenye
der erbarmunge. Dich hilffet auch die bicht
wenig. Du habest dā wille vnd fursatze.
furbaß dich zu hüte vor den dingen die du

bichtest. vn̄ habest auch fliß dich zu bessernde. d' cella.
Byß gr̄ne in der cello. vn̄ schaffe allezit.
etwz dar ynne dz dich bessere / od' dz dir vō
dinen merern gebottē wirt. Wā du solt
als willig sin. dz din mer' allezit v̄iehe.
Wz er wolte dz du detest. dz du dz gerne
enpfingest. Vn̄ dz du nit als vil gewaltes
habest. dz du ein einigs wort rettest. Vnd
zu keiner din' noturfft gangest on vrlaub.
Als wir lesen dz die heilgē hie vor lebetē in
Egiptē vn̄ ander wo. Wollet wir vn̄ begeret
iren lon zu besitzē. vnd ere zu gewynen. so
sollet wir auch iren dugend nachfolgē. De
Lyse der heilgē leben. vn̄ ire lere. dz du
in ir glich demütig w̄dest. vita ⁊ doctrina scōz
Vn̄ geleret. vn̄ enzūdet zu recht' andacht.
dz du auch gereisset werdest zu lernē dz.
dz da vnd' wiset an der v̄stet nisse d' geschrift
Vn̄ erlüchtet w̄dest zu der v̄nufft des glaube
Also dz du kunest vnderscheid die warheit.
vō der vnwarheit. dz gute vō dem bösen.
dz laster vō der dugende. Vn̄ die artzenye.
der vndugēde vnd der bekorūge / Vn̄ die gebette
v̄stan.

Lise nit darvm̄ dz du gelerter gesehē werdest
nach durch hübscheit. lise auch nit die ding
die dich nit beßernt. Wā die vppige lectio ge-
birer vppige gedencke. vn̄ erleschet die an-
dacht des gemüts

Nit begere ein p̄diger od' ein bicht' zu werdē
wā bistu darzu wirdig. so wirt dir vnß'
hr̄e darzu rüffen. Bistu ab' darzu nit wirdig
vnd nütze. so wirstu dest me geschendet ob
du darnach vichtest vn̄ darzu komest. Hie-
vō ~~komet~~ ist es. dz wir etwān so kleinē nutz en-
pfahē. od' so wenig eren von vnßen obern ~~od'~~ p̄diern.
od' bichtern. Wā sie darzu komēt. e. ine vō
got. geruffet werde. Vn̄ lauffēt ee sie gesēdet
werdē. Vn̄ wollēt frucht schaffen an andern
lütē. e sie in inē selbē gesetzet die würtzeln
der dugēde. vn̄ davon ist ire frucht nit.
werig. wan sie vnzitig herfur ist gegangē
¶ Hervm̄ lesent wir in leuitico. dz got sprach
zu den kindern von isrl. Wā ir in dz lant ge-
gangē sint. vn̄ dar ynne gezwiget hāt obß-
berende bōme. So sollē vch die erste früchte
der selbē baume. vnreine sin. vn̄ sollet ir

dz ich vch gib.

nit essen. Aber im vierde jare. so wirt alle
ir frucht geheilget. vñ wirt dem hren löblich.
In dem vunffte jare. so werd ir samenen.
die fruchte die die selbe bome bringet. vnd
werdet dan die selbe frucht essen. ¶ Geistlich
zu vstan. Der baum der gezwiget ist vff dem
ertrich. Dz ist ein goistlich m. der die frucht
des heiles sol furbringe an andern lute zu ge-
felligem zite. Bringet er aber vür vnzitige
fruchte. so werd sie vnreine geachtet. Dz
ist als vil gesprochen sie werdet vnnütze geach-
tet zu eim götliche zu nemende. vñ diß komet
vo vermessenheit. Aber im vird jar so wirt
alle ir fruchte geheilget. vñ wirt lobelich dem
hren. Mercke. Dz erste jar ist war rüwe vm
die geschehene sünde. Dz ander jar ist volkome
bekerde. zu dem wesen der buße vñ der besserg
Dz dritte jar. ist ein lange übunge eins gu-
ten wandels. Dz vierde ist. vm dz gute wirk.
welclich lop vñ ere versmahe ꝛc. vñ alleine
gottes ere. vñ der sele heil suchen. ¶ Wer aber
vor disem jar dornach vichtet. dz er der sele
frucht furbringe

Dz wirt got nit geneme. noch dem menschē nit
lonbar. vn̄ wirt auch andr̄ lūtē nit nützlich.
Vn̄ diß kōmet vō lichtikeit vn̄ von vppikeit.
Ab nach disem iar. dz ist in dem vunftē iare.
so sol der m̄. dz obß vn̄ frucht samnē. vnd
sol essen die frucht der lutern mynē. wā dan
wirt sin p̄digen fruchtbar. vn̄ andr̄ lūten
vn̄ im selber lonbar. dz er samne fruchte in
dz ewige lebē. Dise ding hab ich darvm̄
geseit. dz du sehest welchē lūten. vnd auch
wāne die heilge schrifft ratet zu nemene
dz Ampt der p̄die. Pliße dich selb zu erstē
zierē. vßwēdig an guten sittē. vn̄ inwēdig
an heilgē begird vn̄ gedenckē. vn̄ darnach
gang dan zu andr̄ lūten nützlich mit heil-
samer lere. Wā nymā sol sich v̄messē ein
kunst zu lerende die er nit gelernet hat. also
dz er sie kūne. ꝛc. Vō zucht vn̄ behutsākeit
Byß nym̄ so sicher noch so v̄borgē. Du
haltest dich also zūchtiklich vn̄ als küschliche
an allen dingē. an gesichte. an griffē. vnd
an all̄ wandelūge. recht als es etwer sehe.
wā die heilgē engele. die alwege by vns sint

Die sehet allz dz wir tuen. Der beschowede soll
wir vorchte. vnd ire gegewertikeit ere. So si-
het vns auch got vnser richter. Vns siehet auch
vnser eigē gewissin. die ist ein gezug vn̄ ein kla-
gerin der dinge die wir tuen. Wer aber
me forchtet der lute gesichte dā gottes vnd
der heiligē engele. vn̄ siner eignē conscientz.
Der ist nit ein myner des warē gutes. wā
er schuhet dz vbel nit durch dz geware gut.
Sunder von vorchte der gebrestē zitlicher ere.
Vn̄ der ist nit ein warer diener xpi. der noch
me begert zu gefallē den lutē dan gotte. wā
wem du me trurest zu missfallene. dem be-
gerstu auch me zu gefallene. Aber es enmag
nymā zweien herren gediene. vō der samnung

In der der samenung halte dich
schamhaftiklich gnaderichē. vnd messeklich
geselligen. vn̄ süssiklich ernsthafften. Also dz
du die zucht behaltest. vn̄ doch vō diner scherpfi.
den andern nit swere siest. Vbe nyrgē verlassenē
schimpfe. Vn̄ sprich nyrget bubische wort.
Vn̄ höre sie auch nit gerne. Wā dz wz dich
gelüstet zu hörene. dz rettestu auch gern ob

du getürstest. Ab' gottes diener sol also lut'
sin in allen sinen worte vn̄ wercke. dz er
nit allei die ding erförchte vn̄ schühe. die
vnzimlich hellet. Sund' auch die da schetlich
heisset. wie sie doch mit etlich' ersame bedecket
sint. etc

von dinen sitten

Alle din geberde. dine sitte. dine rede. di
gesichte vn̄ din gang. sollet geferwet sin
mit einer demütige schame. Also dz nitz n'
an dir schine. hohütigs od' zierlichs. od'
dara mā mög mercke baltheit. v'messeheit
od' freuel. wā schame ist ein gross gezird
in geistliche lebe. besund' an junge lüte.
Also wer sie zu rücken wirffet. dz man
kume dehein zu v'sicht zu ime het. dz er
ym' dugethafft werde. Wā als die gotlich
vorchte den inwendige mensche fuget
vn̄ ordnet zu der gut tete. Also bereitet
die schame de mensche vs'wedig zu der
zucht. Niemā sy dir so heimlich dz du
vor im v'gessest diner zucht. Doch so sie
irrete an den dinge die nütze sint od' not
turfftig. so ist sie klei zu wege. vn̄ doch

nit zu verwerfen noch zu erleschē. als ein
last. Sunder zu einer dugend zu machen. als
auch ander natürlich lidungē. **Vō dem gang**
Dyn gang sy gedigē. lauff nit lichtiklich
on naturfft. Hab dz höpt nit vast vff ge-
richtet. sunder messiklich geneiget. Biß nit
wit sweiffig mit den augē. Swenck nit
mit den armē. gang auch nit in einer
andern wise mit eim hohütigē oder gezierte
gange als die weltlichē lüte. Sunder in
einer slechte demutigē wise. als in eime
andechtigē gebette. So du sitzest. neige
dich nit treglichē vff ein sitē. vn̄ streck
die beine nit vere vō dir. aller meist vor
andern lütē. Die vßer vngezogenheit des
libs. ist ein vrkünd eins vnandechtigē
gemütes ꝛc. **Vō dem lachē** Dyn lachen
sy messig. vn̄ seltzen. on kittern. dz me
zeige. senfti dins gemüts. da verlassen-
heit dins libes. Flisse dich dz du an dym
antlitz luter siest. nit trübig oder vnwirsch
Dyne wort sient senfte vnd dyn
antwort demutig. nit mit eim stechen

der bitterkeit od' vnrecht' straffunge. od' spottes
Also schöpf dine worte gegē einander. als du
sie vor vbel nit hettest vō ime. Rede also vō
dem der vō dir ist. als ob du wistest dz er nahe
by dir stūde. vn̄ dinen wortē losen. dz enkein
vorchte. dz du sinen lumdē v'masest. so er
vō dir sy. Es ist ein groß laster an eim g
geistlichē menschē. zu redē vtzit vō yman
der nit zu gegē ist. dz er sich schamete zu
redene. ob er es hörte. Höre nit gn̄e nach/
redē ymanq. entwed' flüch davon. od' du
gesweige den nachreder gefalliklich ob du
macht. wā es hilffet dich nitznit. wā dz
du beswert wirst gegē dem. vō dem du redest.
od' gei dem der dir die rede saget. Such bil/
licher. ob du etwz and's löbliches magest vin/
den vō ieman. dz dich gebesser vn̄ alle
die es hörēt. Spiel vn̄ m'e soltu nicht
kunnē. wā sie machē dz hertze vnrülbig
vn̄ z'ziehent dē mut. vn̄ vßschöpfet die
andacht. vnd v'swendē dz zit on nutz
vn̄ die ding die du kanst. die güß nit
alle vß. wā ein vaß on litt. güsset vß/wz
In im ist. so es erst geneiget wirt. vn̄ ist offē allem

staube. vñ aller vnreinikeit. Biß nit gn̄
in der schare. wā da wo etwz geschaffet wirt
dz gotlich ist. vñ dz die sele bessert. Biß
nit lut brechtig so du redest. vñ nit biß
vngestyme vß zu lassen dz du in dir be-
slossē hast. hüte dich auch dz du nit v̄mel-
dest den nach reder gegē dem den er hind̄-
redet hat. dz er da vō nit me beswēt wird
gei dem der im nachredet. dā er vō d'mer
sage gewarnet werde. wā das mag ge-
scheen. dz der d' ein wort gesprochē hat.
vō eim andn̄. dz er es nit also meinet.
als sich dirre v̄sihet vō dem es geredet
ist. vñ davon wirt er gereisset zu dem
hasse od' zu einer rache. wie es iener vil-
licht einfaltiklich. vñ nit durch nachrede.
hab geredet. od' in villicht zu hāt geraw̄.
vñ gedachte. dz er sich da vor vürbaßer
wolte hütē. würdē ab' soliche ding von
eim geredet. die im redlich nütze werēt
zu wissen. So machtu sie im sagē ob du
wilt. doch also dz du im den nit nēnest
der es geredet hat. darvm̄ dz er wisse wo

Vor er sich hüte sol. vñ doch mit hasse gegen
nymā enzundet werde **vō fliehē vppig erē**

Flüch den rume mit allem flyße. vñ gib nym̄
de keinē menschē zu v̄stan. dz du vō keinem
dinge dz an dir ist löbelich. wollest vppicklich ge
lobet werd. Wā es mag kum v̄tzit löbliches an
dir gesin. es erkennet auch andē lüte. Vñ ist
dz du swigest vñ es v̄birgest. da vō gefallestu in
vil baß. Ist ab dz du es offnest vñ rümest.
Da vō swachestu. vñ mā spottet din. Vnd des
mā ee an dir gebessert wart. dz v̄smalet
mā dan. Flüch scheltwort: lüge. vnstetik.
freueli swüre. vñ alle schētliche wort. ob sie
ioch göchlich sint. sie sint zu zwingē von
eins geistlichē menschē mūde. mit eim ewigē
bande. Da vō sprach E Jacob. welch̄ wenet dz
er geistlich sy. vñ sine zungē nit zwinget
Sund̄ sin hertze verwiset. des geistlicheit
ist vppig. **D' oī v̄bo otioso calue.** Flüch all
zit müßige wort. wo vō sie sin. wā wie
dz sy. dz mā sie nit vff hebe zu eim̄ swerē
sūde. So gebirt doch ir gewōheit. dem steten
zu nemene. einē sweren schadē. Von dicke. so
wir lassē die zungē in müßige wort. als ob
es vns erleibet sy. Vñ so wir sin nit achten

So sliffen wir müßliche zu schedlichē worten.
vō den etwā vff stāt grosse beswerde vn̄ v̄lasseheit
od' swe schame der gewissenī. **vō gott redē.**
Rede gn̄ vō got. vn̄ höre es noch gerner. wā
es reisset dz hertze. zu eim flisse der dugende.
vn̄ zu begirde d' andacht. Höre demutiklich
vn̄ fridelich gute ding die ande lute sagent.
vn̄ kriege nit da wid'. als etliche dūt. so sie ett
wz gutes hörēt. dz mā nit wene. dz sie das
nit kūmēt dz ein and' hat für geleit. So
wollē sie zu hāt davō kriegē. dz mā wene.
dz sie auch davō kūmē etwz. Wā sie süchēt
nit besserūge ir selbs. sund' ein fürbietē vn̄
ein gefallē der lute. vn̄ davō werdēt vil gut'
gespreche vnd' geistlichē lutē v̄mittē. Biß
nit krigig in keiner rede. entwich schiere.
wā ist es gut vn̄ war. dz ein and' für leit.
So soltu im nit wid' stan. durch kein fürbietūg.
wer es ab' nit gut. so berichtestu in vil baß. dz
du in fridlich davō nemest. vn̄ im demütlich
die warheit sagest. vn̄ zeigest. Dā dz du inē
scharpflich strafftest. So du redest. so flisse
dich zu habē. ein nider gelassē stymme. ein gefallig
antlitz. vn̄ dz du an dinen sittē siest züchtig
vn̄ gerülbig. vn̄ wz du dā redest. dz wirt dest

bewerter vnd deste nützer

Byß nit küne vor dinen eltern. sund' biß ein schamniger horer vr' lere. Der altē recht. ist lerē. Der jungē recht. ist demütiklich lernē.

Du ensolt nit müßig sitzen. vñ spil mē sagē wā da mit gewynestu zweier hande slacht vbel. Zu erstē v'lürestu dz zit vn nützlich. Zu andn mal. vō solicher gewōheit wirdstu liden einen schadē diner schame vñ diner demütigūg dar zu gibestu auch daran. ein bose bilde andn lüten. ꝛc

Von der gotlichē betrachtūge.

In allen dugend vñ gutē sittē. So setze alle zit für dich den schönstē spiegel vnd den volkumenstē bilder all' heilikeit. Dz ist das lebē vñ die sittē des gottes sunes vnsers hrēn ihū. der vns darvm̄ von himel gesandet ist. Dz er vns für ginge vff dem wege der dugendē vñ vns gebe mit sinē bilde die gesetzde des lebens vñ der zucht. vñ f vns lerte als sich selben. Dz als wir von nature zu siner glichniß geschaffē sint. Dz wir also zu der glicheit siner sittē. mit der nachfolgunge der dugend nach vnser macht. wid' gebildet werden.

wan̄ wir sin bilde an vns mit der sünde ent-
eret han. Aber als vil sich hie ein iglicher
flisset ime zu glichene mit der nachfolgūg d'
dugende. als vil wirt er im neher vn̄ glich'
in der ewige klarheit. Schribe in din hertze
sin sitte vn̄ sine wercke. wie gütliche er lebete
mit sinen iungern. wie demutlich er sich
hielte vnd' den lute. wie messig er wz an essen
vn̄ an drincke. wie erbarmherzig er wz
vb' die arme. den er sich glich machte in alle
dinge. vn̄ die sin sünderlich gesinde gesehe
wurde. wie er nymā v'smahete noch schühte
wer er ioch maletz gewese. wie er den riche
nit glichsate. wie gn̄e er floch vō den sorge
dirre welte. wie lützel er sorgsam vn̄ angst-
hafft wz vm̄ des libes noturfft. wie schemig
er wz an siner gesichte. wie gedultig zu
den scheltworte. wie gar senffte an sinen
antworte. wā er wolte sich nit rechen mit
einem bissigen od' bittern worte. Sund' er
fleiß sich zu heilen eins andn̄ boßheit. mit
senfter vn̄ demütig' antwort. Sich wie

sittig vn̄ gezogē er wz an allen sinen geberden
vn̄ in allen sinen wercke. wie sorgsam er wz
vm̄ dz heil der selē. durch der liebe er auch ge-
rüchte zu sterbē. wie er sich selb' bot vns zu
eime bilde allz gutes. wie er der frowē heimlich
gesprechē v'meid. durch ein gut bilde. darvm̄
wunderte auch die iungern da er allei redete
mit der heidenyn. wā es sie vngewonlich
an im duchte. vn̄ wie gedultig er wz in
arbeitē vn̄ in armute. Buch me in dem
buch vō vnsers herren lebē. da vindestu dis.

Vō der vppige gunlicheit

In allen dingē die du dust. So hute dich
vor dem laster der vurbietūg vn̄ des rumes
Biß slecht an allen dingē. als es gezymet
ein geistlichē vnd armē menschē. Achte nit
eins höuelichē ganges. od' houelich' geberd
vn̄ briche dine styme nit höuelich in dem
singē. wan ist dz du begerest got zu ge-
fallē in dem singē. So du dā ye wirs singest
vn̄ ie einfaltiklich'. so es im ye me gefallet
Begerestu ab' den oren zu gefallē. dz ist ein
vppige gunlichi. Begerestu dā dir selber.

zu gefallene. dz ist ein vppige lichtikeit. Buch-
hest du ab' in dem singē. besserūge der hörer.
So dā dan ye me die vppikeit flühest. so du sie
alle ye me gebesserst. Got achtet me der lut'-
keit vn̄ der andachte. dā der stym̄e hellūge.
Du schryest lichtiklich zu gotte. wā er ist
nahe allen den die in aneruffēt in der war-
heit. Die meinūge sol me sin in dem göt-
lichē ampte. Darzu dz du vß den wortē
der heilgē schrifft nemest ein geistliche v'-
stentnissy. vn̄ ein begirde der andacht. dā
dz du houelich für bringest vn̄ vß lassest die
wisen. vn̄ töne des gesanges. Od' daz du d
dich selb' kestigest. wie du die stym̄e erhöhest
Wie dz sy. dz etlich geistliche lüte v'ppig-
lich wenet. dz sie got hier an einē diest
tüen etc. wā wer im lustig die hellūge
der stym̄e. So möchte im auch die meist'-
lichē seitenspil. vn̄ ande wol hellende
spiel. oder auch der vögele sang vil lü-
stig sin. die in ir masse gnůg süße sin.
Luterkeit der hertzē. vn̄ andacht der
gemütē. dz sint die ding. die got lüstig sin.

Wz nu das ist dz got nit achtet. des sol auch got
des diener nit vil achtē. Du hast gnug zu all'
hübscheit der sittē vnd der stymme. der worte vn̄
der kleidē. ob nit an dir schinet dz got erzürn.
od' dz die ergere die dich sehēt. Ob an dir nit
gesehē wirt. darā man gemerckē möge dz de
keine hohfart. kein v'lassenheit. kei trügsal
kein vnwirscheit ~~od~~ zu vngedult od' zu deheiner
vnrichtikeit dich bracht habe ꝛc

Wie du dich haltē sollest am vßgange.

Wie du dich vßwēdig diner wonung halten
sollest. so es sich füget dz du wirst vßgande
dz slahe ich so lange vff. dz du merckest dz
ich begē. dz du gar spate siest vß zu gande
wā so dich gehorsame darzu zwinget. oder so
es ein nütze oder ein redliche sache vordert.
wā in dem huse sin vn̄ v'borgē bliben vor der
lüte scharē. dz ist alle zit dz nützer. ein geistlichē
menschē. der gottes vn̄ sin selbes achtē wil. wā
wz du andachtes in dem clost' gesamnest. dz zur
sehestu so du vß gast. me dā du es merest oder
behaltest. darvm̄ habē wir dick enpfundē an
vns vn̄ an andern lütē. dz einsig' vßgang vn̄
wandel mit der welte. vn̄ zu grosse vnmüße

vßer gewerbē. er lescher den andacht des gemütes
vn̄ machet lewe die hitze des geistes. vn̄ macht
linde vn̄ weich den starcke wille der dugende
zur trenet dz hertze. vn̄ machet blöde den fliß
der besserunge. leret wollust mynnen. dz zit
on nutz vertribē. müssige wort manigfaltige.
schimpfs vn̄ vppikeit nit achten. vn̄ die vij. gezite.
treglich vn̄ snelliklich sprechē. Zu jüngst
gant da die wasser der bekorunge in dz schiff
des hertzē durch die schrundē der vlassenheit
vō der dürri des andachtes. vn̄ so dieselben
nit werdē vß geschöpfet mit erfündelunge
des eignē wesens. vn̄ mit luter buht.
vn̄ die vorgenaten schrundē nit vast werd
vstopfet mit emßiger hute. so werdet die
wasser der bekorunge wol müßklich also gemeret
vntz dz sie den menschē vsenckent in die sunde
vn̄ auch in schande. Aber diß sprich ich nit
darumbe. dz du dich mülichē herbietest gehor
sam zu sind. so du wirst geheissē vßgen. Aber
es sol dir nit ein trost sin. so du vßgest. Also
dz du allezit me mynest inne zu sin. so vil es
an dir ist. Es sy dan dz es die gehorsam. oder der

selen nutz fordere. ¶ Vō hute diner gesichte.

So du ab' vß gest. so sich nit vm̄ dich an die strassen. Dz du villicht nit sehest etwz. davon du bekoret werdest darnach. od' in dem gebette geirret. vō den bilden die du vnbehutlich an gesehē hattest. Dauid viel in die schulde der ee brechūge vō vnbehut' angesicht eins wibes der er villicht davor nye begerte rc. Im augē sp'chet der wise. sollet sin in dim höpte. dz ist. Im gedanck werde gekeret gegē vnsm hren ihū xpo. der ein höpt ist all' glider der cristē heit. Also dz du auch nit achtest der dinge. die vßwēdig vor dir sint. wā so vil als es ein noturfft des weges oder ein and' nutz fordert. Also dz du dich so vil du macht. wid' zu huse tragest einen semlichē als du vß ginge. dz ist also andechtig vn̄ so reine an dem hertzē. vnd lere der merē rc. vn̄ mynnēde dz swigen der Cellen.

Wie du dich haltē solst vff dem wege mit dime gesellen.

So du vber lat gast. so biß fridlich mit dim gesellē. vn̄ kriege nym' mit im. vm̄ dehei ding ob du es ioch baß v'standest. od' rechter habst dan er

sund' et vich

Sünd' entwich schiere. vñ swig mit stilli dins
gemüts. wā es wirt selte dekei dingē bessert.
mit kriegene. Gedencke ob du in dir selber
vnfridlich bist. dz du dan kume od' nymer
einen andn̄ macht gefrideē. Wahe zu erstē
an dir selb' an. vñ dan besserst du dest licht-
lich' einen andn̄. wā wz du betrübter einē
andn̄ betrübtē lerest. So wenet er dz du es
me vō vngedult spechest. darvm̄ dz du in
pinigest. dan dz du ~~in~~ es vß bedachtē mut
oder rat. in brüderlicher ~~liebe~~ düest. lere
Ab' er wirt me gebessert vō dem bilde.
diner gedult. dan vō dekeinen bewerū-
gen. die du im vür legest. Dugende
wirt mit vndugēde nit gelerer. Also macht
auch du mit vngedult. einen andn̄. ge-
dultikeit nit gelerē. noch mit hohfart
die demütikeit. Itē. biß gesellig vff dem
wege. vñ doch nit v'lassen. vñ erlesch
auch nit den geist des gebets durch
geselleschafft. Dym zit
zu bettē vnd zu betrachten vf dem wege

Vn̄ auch in der herberge. nit v̄sume dich
aller dinge. dz du es wollest vff slagē vntz
dz du wid' heim komest. Wan wirdstu zu
kalt an der hitze der andacht. dz widerbrī
gestu darnach deste kumer. Doch sprich
ich das nit darvm̄. dz du in dem vß gāg
mögest völliklich bestan in solichem ernst
vn̄ in solich' andacht. als da heime. Sund'
dz du wissest dz ziel. zu dem du mit got
tes helffe. dinen fliß sollest richtē als du
v̄macht.

Von gutem bilde.

Vnder den lütē. so vil es an dir ist. So
hüte dich vor allē dem. dz ein gut bilde
nit mag gesin. Als es getzymet eim ge
trülbē gottes knechte. der sines h̄ren ere
vordern sol. vn̄ sin vnere behütē wo
er mag. Wā wir sint sin gesinde. vnd
als ein huß vatt' von sins gesindes zucht
wirt geeret. od' von vnzucht enteret.
Also wissest. wz wir tüen vnd' den lüten
dz das etwā kümet entwed' zu eyme

lobe. od' zu einer v̄smehede vnsers h̄ren. Vn̄
wā wir sünderlich gesetzet sint. dz die lüt
von vns gebessert werde. So nützet vnsere
wort wenig. ist dz wir die lüte nit bessern
mit gutem bilde. Vn̄ sin wir nicht als
vollomē. dz wir den lütē grosse bilde der
dugende erzeigē mogēt. So hüten vns
ioch vor alle bosen bildē. die wir gewō
het han zu straffē an andern lutē. dz ist
dz wir vor jnē weltliche mer nym̄ sagē
od' soliches gern hörē. Vn̄ nit mynen das
vnser. wehe zarte trachtē. mangerley
bereite spise. Linde od' kosper geligē
Vn̄ dz ~~wir~~ wir die funckē des zornes
od' der misshellunge nit vss lassē. Vnd
bübsche wort nym̄ sprechē. etc. Vn̄ all'
meist soll wir vns hütē. dz mā ichts
mercke an vns. dz wir gitig sin vm̄
jre gabē. Wā hie von böserten wir gar
schier in jnē. ob sie sehē dz wir begertē
Vn̄ gitiklich suchtē die ding. die wir

Jnē vil predien zu v̄smahen.

Hute dich so du mit frowē redest. dz du ir
antlitz nit flißklich ansehest. ir hende it be-
greffest. od' jne zu nahe sitzest. vn̄ dz du sie
nit anlachest lichtiklich. vn̄ mit jn nit fliß-
klich sprachest od' rünest. vn̄ nit winckele
suchest mit jnē zu sprechene. Des glichē
tu auch die frowe nit. wā wer ioch dz all
dise ding einē menschē kein bekorung jn trü-
gen. so entrünne er doch nit der masen des
argwones vō andn̄ lüten. vn̄ möchte lycht
einen flecke der bosen lümdē gewynnen. den
er darnach kume mit schame möcht abge-
wüschē. Halte dich also mit eim frowē bild
Als ob din p̄late gegē dir seße. sehende od'
hörēde alle ding die du dust od' redest. vn̄
auch wer da kome. sehe od' hore. dz du nit be-
dürffest dich de heins dinges beschamen. z
vn̄ dir darnach nymā möge anstrichen ei
masen des argwanes. Vn̄ wiltu mynē rat
nit v̄smahē. so rat ich dir dz du nymer

dekeine sunderliche liebe od' heimlicheit mit deheim'
frowē habest. ob sie ioch vast geistlich vñ heilig sy.
Wan one den schadē der liplichē bekorūge in die
mā von solich' heimlichi gar dicke fellet. so dz
vbel nit gevorchtet wirt. dz da vborgen ist
vnd' dem bilde des gutē. vnd auch on die māsen
des bösen lūndē vnd des argwanes. die mā da vō
dick enpfahet vō andn lutē. So gebirt auch
soliche sunderbar liebe. groß vnrūge des hertzē.
So ir eins dem andn alle zit begert zu erzei-
gen die liebe die es gegē ime hat. vñ dz and'
begert widervm disem zu tun. etc. vñ so dz
etwān nit beschieht. so ist ieus trurig. vñ
vorchtet dz diß vnwirsche werde. vnd
dz sin myne gegē im lewe werde. vñ mynr
für in bitte etc. Von vil solicher dinge besche-
hen itwederthalb. die da gewärlich vppikeit
vñ wider got sint. Darvm sol ein guter m̄.
soliche ding by nite lan bescheen. sol auch
sin hertze mit solichen dingē nit bekümern
Ein gebett mag dich nit so vil gehelffē.
od' gefürdn. als vil dich soliche bekümerniß
dins hertzē mag an geistlichē flißē gehindn

wan dz gebett dz mit fleischlicher begird ge-
mischet ist. dz ist got vngesmack. Dz aber
dise liebe fleischlich sy. dz machtu größlich
mercke an diser sache. wan es wolte lieber dz
du by im werest. vn̄ es diner gegewertikeit
gnug hette. vn̄ also dest mynr volkume werest
da ob du vere von im werest vn̄ me volku-
ner werest. Ab' mit welem vrkund volku-
melich vnd' scheiden werde die geistliche
liebe vō der lipliche. dz laß ich nu vnder-
wege. wan es sumte vns zu vil an andern
dinge. habe gnug an diser lere. ob du
wilt habe dins hertze friden mit gotte. vn̄
geistliche ere vnd' brudern vn̄ vnd' swestern
So slahe abe vō dir die heimliche liebe rc
hab liep gemeinlich die gute vn̄ andechtige
vn̄ v'smahe ir nit mit dekeinen dinge.
vn̄ die beste ere dest wirdiklich' in dyme
hertze. vm̄ die ryche ere vn̄ gnade des heilge
geistes die in ine ist. Ab' doch bekum' dich
nit mit ine. wan dz du sie kurtzliche.
vnd gutliche grußest. so es sich also fuget.
vn̄ du sin nit wol macht hinkome. vn̄

mit ernschafftikeit enpfill dich Iren gebette.
einfaltiklich. Wā sint sie bescheid. so wirst
du Ine davon wol gefallende. Sint sie ab'
vnbescheid. So ist dir besser dz du dich gātz
nit mit Ine bekümerst.

Vō fryheit des hertzen.

Byß din selbs. vn̄ gib nymā den gewalt
dins hertzē. wan gott. vn̄ dyme p̄laten.
durch got. Biß also ledig vō allen frōmd
zu fellen. od' vnnützē. Dz du keine dym
prelatē leitsam siest. vm̄ vrlop vt zu tůne
od' vß zu gan. od' zu gebē od' zu nemende.
Dz du dich also frilich sym gewalte vn̄ sim
willē enpfellest. Dz er one sorge mög zu
dir sprechē. dun das. od' laß das. Vn̄ du
on murmel dins hertzē vnd on mülicheit
dz düest. od' lassest. And's du mochtest klei-
ne zu v'sicht habē von dem v'dienen. din'
gehorsame. die du got enthießt in die ge-
waltsami dins pflegers oder dins p̄laten.
ob du mit din' vngedult od' vngestümi.
also zwüngest. dz er dir erleibte des er dich
gn̄ wolte lassen enberen. Dā gestu nit in

durch die dure die xpt ist. In den Schaffstal
der heilgen geistlicheit. so gestu nit in dz ewig
rych. wan er kan nit zu tune sinen willen.
sunder sins himlische vatter wille. Vn also werstu
ein diep vn ein mörder. Ein diep. wan du ein
frömdes gut. dz ist dinen eignen willen. den du
dyme platen hast vff geben. dir selber eignest
wider sinen willen. Ein mörder. wan du mit
solichem bilde. ander einfaltige lute dötest.

Ein kurtz vermanung der vorgeseite dinge.

Nd dz ich kurtzlich vberlauffe alle dieng
die ich vor gesprochen habe. So biß andechtig
gegen gotte. vn gliche din hertze alle zit mit
Ime. als vil du macht. Biß demutig. gehor-
sam dym prelaten. vnd hab nit vientschaft
wider In. Versmahe sie nit. berichte sie nit.
vnd mormel nit von Inen. Biß fridesam
mit den brudern oder swestern. Biß gedultig
zu herten worten vnd zu straffunge. vrteile
nyman lichtiklich. dz du nit siest argwenig
Biß dienstber. vn aller meist den siechen.
vnd In demutigen diensten vbe dich.

Bette gar dicke vn̄ andechtlich. Biß zuch//
tig in dem kore. Biß bescheidē an der fü//
rūge. vnd messig an den dingē die des
libes noturfft vordn̄t. Gist gn̄e in der
Cellē. Fluch müssige wort. Rede slecht//
lich vnd messiklich. Biß gar warhaftig.
Dine wort sient als ein eyt. on sweren Hind' rede
nymā. vnd höre es auch nit gn̄e. Hab
gegē nymā hasse. Biß nit hochfartig.
an wortē od' an sitten. V̄smahe zur//
genglich gut. Myne die heilge armůt
an allen dingē. Fluch fröwlich bilde.
Biß mit lydende den gekestigtē oder betrüb//
ten. Biß rein vnd küsche an allen dingē.